UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für den Januar 2017

31.01.17 | Berlin-Brandenburg

UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für den Januar 2017

Zu den Arbeitsmarktzahlen für den Januar 2017 erklärt Andreas Fleischer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Die Zahl der Arbeitslosen hat in Berlin wie in Brandenburg spürbar zugenommen. Das ist aber kein Grund zur Beunruhigung. Der Aufschwung in der Hauptstadtregion wird auch weiterhin neue Stellen schaffen. Verantwortlich für die leichte Eintrübung ist erstens der Saisoneffekt durch den Winter. Zweitens suchen nun immer mehr Geflüchtete eine Beschäftigung.

Bei den arbeitslosen Ausländern ist die Arbeitslosigkeit deutlich um 6,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat gestiegen. Diese Menschen bekommen am ehesten eine Chance auf eine Arbeit oder eine Ausbildung, wenn die Politik den Arbeitsmarkt nicht mit noch mehr Regulierungen und Eingriffen überzieht.“

Andreas Fleischer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB)

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Arbeitsmarktbericht

Januar 2017

Beschäftigung und Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg

Download (PDF 960 KB)

Ihre Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarkt

Abteilungsleiter Soziale Sicherung und Arbeitsmarkt

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF